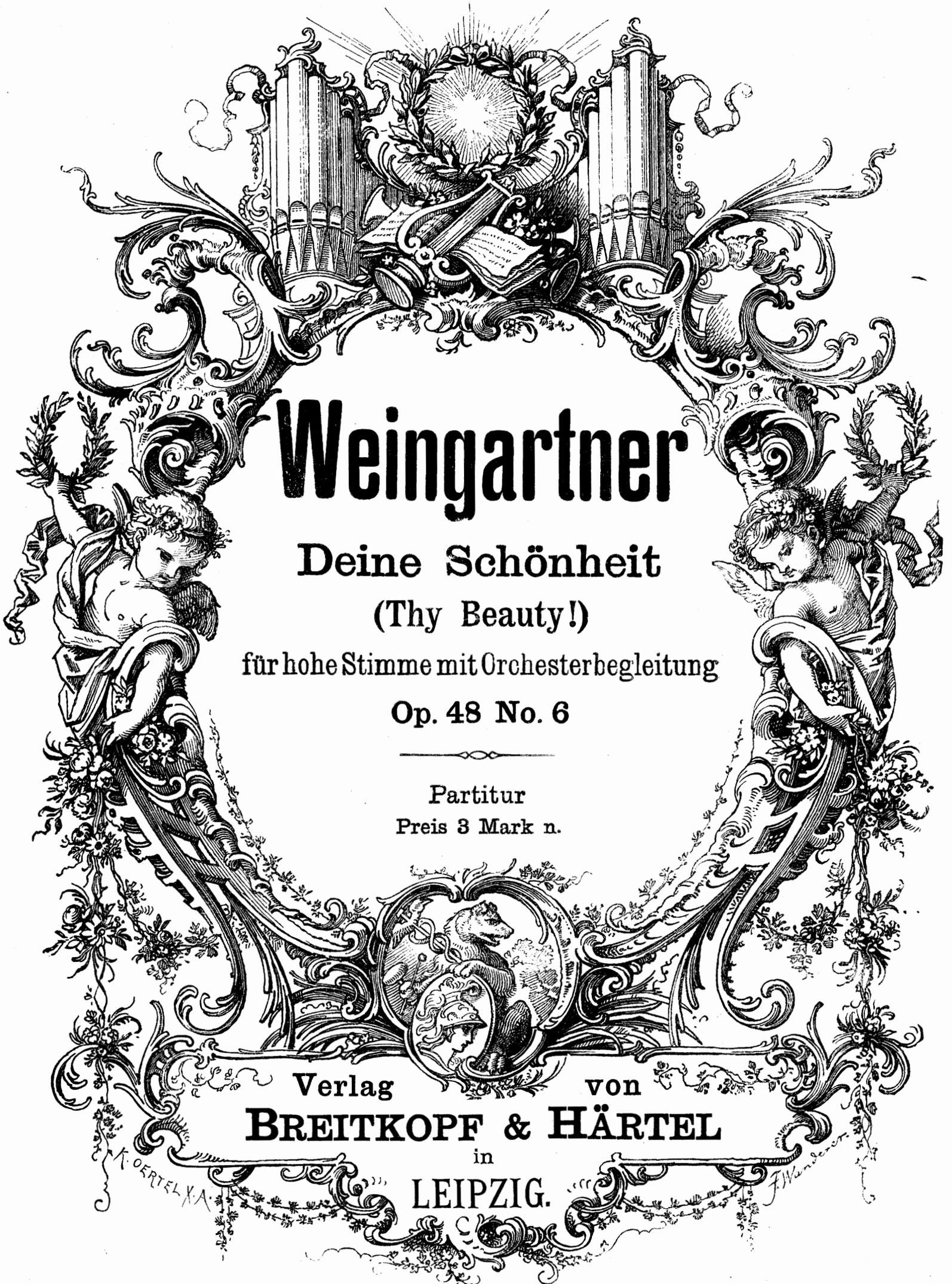


Breitkopf & Härtels Partitur-Bibliothek



Weingartner

Deine Schönheit
(Thy Beauty!)

für hohe Stimme mit Orchesterbegleitung

Op. 48 No. 6

Partitur
Preis 3 Mark n.

Verlag von
BREITKOPF & HÄRTEL
in
LEIPZIG.

FELIX WEINGARTNER

LIEDER UND GESÄNGE

FÜR EINE SINGSTIMME MIT KLAVIERBEGLEITUNG

DEUTSCH-ENGLISCH SONGS FOR ONE VOICE DEUTSCH-ENGLISCH

Op. 46. **Fünf Lieder — Five Songs.** English ^{Mark}
Version by *Edward Oxenford*.

1. Rosen. Keine Rose darf ich pflücken — Roses.
No sweet rose's lovely blossom. (*Wilhelm Weigand*) I —
2. Die Märchen. Dies Eine möcht' ich gerne wissen
— Fairy Tales. This problem I would fain be
solving (*August Wolf*) I —
3. Der Sklave. Wie ist mein zitterndes Herz ent-
brannt — The Slave. Fiercely the fire in my heart
is fanned (*Marie Madleine*) I —
4. Seelen. Du weißt wir bleiben einsam: du und ich
— Souls. You know, we still are lonely, you and I
(*Paul Wertheimer*) I —
5. Lied des Glücklichen. Wie glänzt nun die Welt
im Sonnenstrahl — Song of Felicity. How brightly
the world' neath sunbeams glows (*Adolf Wilbrandt*) I —

Op. 47. **Vier Lieder — Four Songs.** Gedichte
von *Christian Morgenstern* — English Ver-
sion by *Edward Oxenford*.

1. Evas Haar. Als wie ein Feld, das erstes Licht
ereilt — Thy Tresses. Like as a field, when falls
day's herald light I —
2. Ein Rosenzweig. Im Süden war's — A Spray of
Roses. 'Twas in the South I —

Op. 47. **Vier Lieder — Four Songs.** Gedichte ^{Mark}
von *Christian Morgenstern* — English Ver-
sion by *Edward Oxenford*.

3. Schauer. Jetzt bist du da, dann bist du dort —
Suspense. Now thou art here, then there thou art I —
4. Wiegenlied. Nun schweben Dach und Decke —
Cradle Song. Now o'er his cosy cradle (*Christian
Morgenstern*. Original von *H. Ibsen*) I —

Op. 48. **Sechs Lieder. — Six Songs.** Gedichte
von *Christian Morgenstern* — English Ver-
sion by *Edward Oxenford*.

1. Mit Dir. Mit Dir, wer weiß, würd' ich noch manche
Pfade — With thee. With thee, my guide, brightly
would shine I —
2. Du bist mein Land — Thou art my land I —
3. Und wir werden zusammen schweigen — Silent
Love! And we both shall be hushed and silent I —
4. Es kommt der Schmerz gegangen — The Presence
of Pain! Pain round my pathway presses I —
5. Deine Rosen an der Brust — Your roses on my
breast! Your dear roses on my breast I —
6. Deine Schönheit. Was kannst du, Süße — Thy
Beauty. How canst thou, Sweet one I —



EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER

BERLIN
BRÜSSEL

BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG LONDON
NEW YORK

M
1613
VI 4311e3

106529

3

Lucille F. Marcel gewidmet.

Deine Schönheit.

Gedicht von Christian Morgenstern.

Thy Beauty!

English Version by Edward Oxenford.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Die Noten dürfen nicht zu Auf-
führungszwecken verliehen wer-
den; Aufführungen mit gelie-
henem Material sind verboten.

Felix Weingartner, Op. 48 No. 6.

Largo.

2 Flöten.
Oboe.
Altoboe.
2 Klarinetten.
2 Fagotte.
4 Hörner.
Trompeten.
Pauken u. G.
Harfe.

Singstimme.

Was kannst du, Sü-ße, wi-der
How canst thou, sweet one, al-ter

Largo.

1. Violinen.
2. Violinen.
Bratschen.
Violoncelle.
Kontrabässe.

Largo.

poco rit.

2 a tempo

Musical score for the first system, featuring multiple staves with various musical notations including dynamics (*p*, *mf*, *ff*), articulation (*cantabile*), and performance instructions (*poco rit.*, *a tempo*).

leuch-te - te sie vor; _____
 seemt more won-drous still; _____

und zürntest du, so wär' es
 If an-gered thou, 'tis on-ly

poco rit.

2 a tempo

Musical score for the second system, continuing the musical notation and lyrics from the first system.

poco rit.

2 a tempo

ih - - ren zür - nens Macht, ——— nicht die des Dei - - nen, die ein je - des
 beau - - ty's arv - - ger shovs, ——— Not thine ornv bear - - ing, that which ruins the

3

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines. The piano accompaniment is spread across the remaining eight staves. The music begins with a measure of rest, followed by a series of notes in the vocal lines and piano accompaniment. Dynamics include *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). A second ending bracket labeled 'II.' spans the final two measures of the system.

Herg — be — siegt. —
 hearts of all. —

Doch welch' un — mög — lich Schei — der
 Nev — er can be — ty's pres — ence

3

The second system of the musical score consists of ten staves, all of which are piano accompaniment. The music continues from the first system. Dynamics include *mf* (mezzo-forte), *p* (piano), *pizz.* (pizzicato), *f* (forte), and *div. arco* (divisi arco). A second ending bracket labeled '3' spans the final two measures of the system.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines. The middle four staves are piano accompaniment, with the left hand on the bottom two staves and the right hand on the top two. The bottom two staves are a grand staff for piano accompaniment. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings like *mf*, *f*, and *p*. There are also some performance instructions like *I. p.* and *dim.*.

zwischen ihr und Dir, ————— die du sie selbst, ————— die du sie
 part - ed be from thee, ————— Part - ed from thee, ————— from thee who

The second system of the musical score continues with ten staves. It features the same vocal and piano parts as the first system. The piano accompaniment includes chords and melodic lines. Dynamic markings such as *f*, *mf*, and *us.* are present. The system concludes with a final chord in the piano part.

Tr
f
cresc. ff
cresc. ff
cresc. ff
cresc. ff
p a.2. ff cresc. ff
p cresc. ff
p cresc. ff

Schö - - - nheit sel - - - ber bist: _____
 beaw - - - ty art _____ it - - self: _____

p ff cresc. ff
p ff cresc. ff
p ff cresc. ff
p ff cresc. ff
p ff cresc. ff

1965

Breitkopf & Härtels kritische Gesamtausgaben der Werke alter und neuer Meister.

Die großen Gesamtausgaben, auf denen gegenwärtig die Musikgeschichte und mehr noch die Musikpflege als auf einer ihrer wichtigsten Grundlagen fußt, sind sämtlich von der Firma Breitkopf & Härtel in die Wege geleitet oder gefördert worden. Die erste der nach den Grundsätzen musikwissenschaftlicher Kritik veranstalteten monumentalen Gesamtausgaben musikalischer Klassiker war die Partiturausgabe von J. S. Bachs Werken. Ein derartiges Unternehmen schien über die Kräfte eines einzelnen zu gehen; es ward deshalb im Jahre 1851 die Bachgesellschaft begründet, die nach 50jähriger Wirksamkeit im Jahre 1900 mit dem 46. Bande die Ausgabe zum Abschluß brachte. Die Ergebnisse dieser Ausgabe sind durch eine im Jahre 1890 begonnene Gesamtausgabe für den praktischen Gebrauch der heutigen Musikpflege allgemein zugänglich gemacht worden. Denselben Zweck verfolgen die Veröffentlichungen der im Jahre 1900 unter dem Vorsitz von Professor Hermann Kretzschmar gegründeten Neuen Bachgesellschaft. Ebenso beteiligte sich die Firma im Jahre 1858 an der Begründung der Händelgesellschaft, der sie auch nach dem Übergang der Geschäftsführung an F. Chrysander ihre Teilnahme widmete. Mit der von Breitkopf & Härtel gestochenen Partiturausgabe des Messias fand die Händelausgabe in dieser Form 1902 ihren vorläufigen Abschluß. Als eine durchaus selbständige Unternehmung großen Maßstabes brachte die Firma die vollständige Ausgabe in Partitur und Stimmen von L. v. Beethovens Werken in kritischer Revision von S. Bagge, F. David, F. Espagne, M. Hauptmann, O. Jahn, G. Nottebohm, C. Reinecke, E. F. Richter, J. Rietz in den Jahren von 1862 bis 1866, also noch vor Heimfall der Verlagsprivilegien durch Verständigung mit allen Originalverlegern zur Durchführung. Hierzu kam in den Jahren 1885—1888 ein von Dr. Eusebius Mandyczewski herausgegebener Ergänzungsband mit 46 bisher unveröffentlichten Werken, woran sich in den Jahren 1888—1892 die Veröffentlichung einer neuen kritisch durchgesehenen Gesamtausgabe für Unterricht und praktischen Gebrauch schloß.

Der Heimfall der ersten wichtigen Verlagsurheberrechte der Firma, der von ihr erworbenen Mendelssohnschen Werke, bot die äußere Veranlassung zu einem für die gesamte Weiterentwicklung bedeutungsvollen Vorgehen. Im Jahre 1874 wurde zunächst eine Gesamtausgabe der Werke Felix Mendelssohn Bartholdys in Partitur, Stimmen und Klavierausgabe unter Ablösung der Rechte aller Mitverleger unternommen. Die Riesenarbeitskraft des Generalmusikdirektors Dr. Julius Rietz hatte auf Grund der von den Mendelssohnschen Erben vertrauensvoll dargebotenen Handschriften das große Unternehmen ohne fremde Beihilfe bis auf geringe Ergänzungen zum guten Ende gebracht, als am 12. September 1877 dem vertrauten Jugendfreunde Mendelssohns der Tod die Feder aus der Hand nahm. Die Mendelssohnausgabe hat die planmäßige, ununterbrochen fortgesetzte Veranstaltung kritischer Gesamtausgaben von Werken der größten schöpferischen Tonsetzer eingeleitet.

Eine kritische Gesamtausgabe der Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina wurde im Jahre 1875 an die zu Anfang der sechziger Jahre veröffentlichten drei Bände Palestrinascher Motetten, in Partitur herausgegeben von Th. de Witt und J. N. Rauch, angeknüpft und nach Ergänzungen durch Fr. Espagne und Fr. Commer seit 1878 durch F. X. Haberl zuwege gebracht; sie ist im Jahre 1893 in 32 Folianten bis auf den ergänzenden Urkundenband abgeschlossen worden. Im Jahre 1876 wurde, einer Anregung des treuen, opferfreudigen Mozartbibliographen Dr. Ludwig Ritter von Köchel entsprechend, eine kritisch durchgesehene Partiturausgabe der Werke W. A. Mozarts unternommen, deren Drittel überhaupt noch nicht veröffentlicht war. An dieser mit Benutzung aller Handschriften des Meisters durchgeführten und im Frühjahr 1883 vollendeten Gesamtausgabe beteiligte sich ein ganzer Stab von Mitarbeitern: Johannes Brahms in Wien, Fr. Espagne, Kustos der musikalischen Abteilung der kgl. Bibliothek in Berlin, Otto Goldschmidt in London, Professor Dr. Joseph Joachim in Berlin, Gustav Nottebohm in Wien, Kapellmeister Carl Reinecke in Leipzig, Dr. Julius Rietz in Dresden, Professor Ernst Rudolf in Berlin, Paul Graf Waldersee in Eisenach und Generalmusikdirektor Franz Willner in Dresden. Noch während dieser Arbeit wurde, durch den Heimfall der Urheberrechte ermöglicht, die kritische Gesamtausgabe der Werke Friedrich Chopins, Partitur und Stimmen, von Woldemar Bargiel, Johannes Brahms, Franz Liszt, Carl Reinecke und Ernst Rudolf von 1875 bis zum 1. Januar 1880 durchgeführt. Die Gesamtwerke Robert Schumanns in Partitur, Stimmen und Klavierausgabe konnten der edlen Witwe Frau Dr. Clara Schumann übertragen werden, die, von Johannes Brahms treulich unterstützt, die pietätvoll durchgesehene Ausgabe aus lebendigster Erfahrung und auf Grund der Handschriften und Aufzeichnungen in der Zeit von 1879 bis 1887 vollbracht hat; einen Ergänzungsband gab 1893 Johannes Brahms heraus.

Von der belgischen Regierung geplant, von der Firma aber auf ihr Wagner unternommen wurde seit 1883 eine Ausgabe der Werke des Schöpfers der komischen Oper, A. E. M. Grétry, die auf 36 Folianten berechnet ist. Diese Partiturausgabe mit Klavierausgabe wird herausgegeben von den Direktoren der königlichen Konservatorien F. A. Gevaert zu Brüssel, Ad. Samuel zu Gent und Th. Radoux zu Lüttich, sowie Herrn L. de Burbure, dem Direktor der königlichen Bibliothek zu Brüssel Ed. Fétis und dem Sekretär und Bibliothekar am königlichen Konservatorium zu Brüssel Alfred Wotquenne-Platteel. Der Wunsch, die Ausgabe der Werke Chr. W. von Glucks zu vervollständigen, führte zum Erwerb der von Fanny Pelletan im Jahre 1873 so gross begonnenen, von B. Damecke und C. Saint-Saëns herausgegebenen Partitur-Prachtausgabe der Hauptopern dieses Reorganisators der Oper. Der gleich nach Richard Wagners Tode angebahnte Gedanke einer Gesamtausgabe der Werke des Meisters auf musikdramatischem Gebiete mußte auf eine Zusammenfassung der Ausgaben der Originalverleger in gleichmäßigen Einbänden und auf die Lieferungsausgabe einiger Partituren eingeschränkt werden.

Die Herausgabe der Franz Schubertschen Werke wurde auf die Anregung Nicolaus Dumbas nach Erwerb des Urheberrechtes am Nachlasse von den Erben am Todestag Schuberts 1883 unternommen und in die Hände von Wiener Bearbeitern gelegt; von diesen war namentlich Eusebius Mandyczewski, der Archivar der Gesellschaft der Musikfreunde, für die Ausgabe unermüdet tätig, neben ihm Johannes Brahms, Ignaz Brüll, Anton Door, Julius Epstein, J. N. Fuchs, der Herausgeber der Opern und Singspiele, Joh. Gänsbacher und Jos. Helmesberger. Noch vor Schuberts 100. Geburtstag (31. Januar 1897) lag die Gesamtausgabe seiner Werke (in 21 Serien) abgeschlossen vor. Allein von seinen Liedern, die 603 Nummern umfassen, wurden 135 zum ersten Male in dieser Ausgabe geboten; die zum Zwecke der kritischen Herausgabe dieser Lieder jahrelang zusammengetragenen und auf das sorgfältigste benutzten Unterlagen bestanden aus 415 eignen Handschriften Schuberts, 265 Originalausgaben und 142 verlässlichen, aus Schuberts nächster Umgebung herrührenden Abschriften. Die Anregung der Schubertausgabe hatte die schon damals geplante Herausgabe der Werke des ältesten der großen Wiener Meister, Joseph Haydns, zurückgedrängt und auch der Plan, gelegentlich der großen Wiener Musikausstellung 1892 den Entschluß zur Ausgabe zu verkünden, mußte trotz langjähriger Vorbereitung unter Beihilfe von Eusebius Mandy-

czewski wegen der Größe der Unternehmung vertagt werden. Im Mai des Jahres 1905 wurde die Verwirklichung des Gedankens von neuem in Angriff genommen, so dass, wenn die dazu berufenen Kreise sich in genügender Weise durch Subskription beteiligen, bis zu der im Jahre 1909 bevorstehenden Säkularfeier bereits einige Bände erschienen sein werden. Gelegentlich der Vorarbeiten für Schubert wurde nach Hekatomben von Folianten erster Musik auch der heiteren deutschen Muse ein wohlgefälliges Opfer gebracht, indem des Meisters der deutschesten Tanzweisen, Johannes Strauss, Werke durch den ebenbürtigen gleichnamigen Sohn in einer Gesamtausgabe für Klavier 1887—1889 herausgegeben und die hierdurch veranlaßte Lanner-Ausgabe von Eduard Kremser erworben und 1889—1891 angeschlossen wurde. Auch eine unerwartete vaterländische Gabe konnte geboten werden, die Ausgabe der ausgewählten musikalischen Werke Friedrichs des Grossen, ein Gegenstück zu der einst von Friedrich Wilhelm IV. veranstalteten Akademieausgabe der Schriften. Die erste noch vom greisen Begründer des Reichs Wilhelm I. der Firma übertragene, nach dessen Heimgang für Kaiser Wilhelm II. ausgeführte Ausgabe steht zur ausschließlichen Verfügung Sr. Majestät des Kaisers, doch ist neben dieser im Zeitgeschmack des großen Königs ausgeführten Kaiserausgabe, herausgegeben von Philipp Spitta und Paul Graf Waldersee, eine solche für weitere Kreise erschienen, bei der die von Wilhelm Barge durchgesehene Flötenstimme auch für Geige spielbar, das Orchester von Carl Reinecke für Klavier übertragen ist.

Die zweihundertjährige Wiederkehr der Geburtstage Händels und Bachs im Jahre 1885 gab Friedrich Chrysander und Philipp Spitta Veranlassung, eine Gesamtausgabe der Werke des größten Meisters des 17. Jahrhunderts Heinrich Schützens, anzuzugehen. Philipp Spitta hat diese Schützenausgabe in 16 Folianten am letzten Tage seines arbeitsreichen Lebens am 13. April 1894 vollendet. Von Meistern desselben Jahrhunderts hatte Ph. Spitta bereits 1876 eine kritisch revidierte Gesamtausgabe der Orgelwerke Dietrich Buxtehudes (im Jahre 1904 von Dr. Max Seiffert neu revidiert) herausgegeben, während die Purcell-Gesellschaft in London die Werke Henry Purcells 1878 der Firma zum Vertrieb außerhalb Englands übertrug.

Zum 300. Todestage des größten in Deutschland wirkenden Tonsetzers des 16. Jahrhunderts, Orlando di Lasso, dem 14. Juli 1894, wurde eine Ausgabe dieses ausdrucksvollen kühnen Meisters im Anschluß an die Werke seines italienischen Zeitgenossen Palestrina in 40—50 Folianten angekündigt. Die Herausgabe haben Dr. F. X. Haberl in Regensburg und Professor Dr. Adolf Sandberger in München übernommen. Bisher sind 17 Bände erschienen. Eine Ausgabe der Werke Hans Leo Hasslers wurde 1892 mit dem zweiten Bande der Denkmäler deutscher Tonkunst eingeleitet.

Dieses Vorgehen veranlaßte auch andre Länder ihrer großen Meister zu gedenken. Die von der Vereinigung vor Noord-Niederlands Muziekgeschiedenis veranstaltete Ausgabe sämtlicher Werke Joh. Peter Sweelincks unter Leitung Dr. Max Seifferts in Berlin, sowie die bei A. Durand & Sohn in Paris von C. Saint-Saëns herausgegebene Ausgabe von J. Ph. Rameaus Werken, wurden zum Vertrieb außerhalb ihrer Ursprungsländer der Firma Breitkopf & Härtel übertragen. Von der im Jahre 1902 begonnenen Gesamtausgabe der Werke von Thomas Ludwig von Victoria (Herausgeber Ph. Pedrell) liegen 3 Bände fertig vor. Auch in Deutschland fand die Bewegung auf dem Gebiete der musikalischen Gesamtausgaben immer neue Nahrung. Im Jahre 1901 eröffnete Professor Dr. Arthur Prüfer die unterdessen bis zum 2. Bande vorgeschrittenen Gesamtausgabe der Werke von Joh. Hermann Schein. J. J. Frobergers Orgel- und Klavierwerke, herausgegeben von Guido Adler sind im Jahre 1903 vollständig in 2 Bänden erschienen.

Eine neue große Aufgabe erwuchs beim Herannahen des 100. Geburtstages von Hector Berlioz. Es galt den Herzenswunsch Berlioz' zu erfüllen, den er im Jahre 1854 seinem Freunde Morel aussprach: »Ich träume von einer sorgfältigen deutschen Ausgabe in Leipzig, welche die Gesamtheit meiner Werke umfaßt.« Charles Malherbe in Paris und Felix von Weingartner in München übernahmen die Herausgabe der Werke und führten sie gemeinsam in den Jahre 1900 bis 1905 zum Abschluß, bis auf die Opern, die in Vorbereitung sind.

Ungefähr in dieselbe Zeit (1899—1905) fällt das Erscheinen der ersten Gesamtausgabe der Balladen, Legenden und Gesänge von Carl Loewe. Die Veröffentlichung geschah im Einverständnis mit der Loeweschen Familie und wurde unter Mitwirkung bewährter Fachmänner von dem bekannten Loeweforscher Dr. Max Runze besorgt.

Als jüngstes Unternehmen ist schließlich die Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Peter Cornelius zu verzeichnen, die ebenso wie die von Berlioz mit der Gesamtausgabe der literarischen Werke Hand in Hand ging. Sie wurde im Jahre 1905 begonnen und ist auf 5 Bände berechnet. Bisher sind 4 Bände erschienen. Die Herausgabe geschieht im Auftrage der Familie Cornelius. Herausgeber ist Max Hasse.

So sind, so weit die Kräfte reichten, die Werke der Männer, von denen das gesamte Schaffen jedes einzelnen einen Markstein in der Geschichte der Musik bedeutet, zu einem Unterbau für künstlerische und wissenschaftliche Unternehmungen vereinigt worden.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

Überblick über die Gesamtausgaben (vollständig bis November 1905).

I. Kirchenväter der Musik.

- Ludwig Senfls Werke.** (c. 1492 — c. 1555.) Herausgegeben von Theodor Kroyer. Nebst einer Abhandlung über Senfls Geburtsort und Herkunft von Adolf Thürings. Teil I. Magnificat und Motetten. Subskriptionspreis \mathcal{M} 15, Einzelpreis \mathcal{M} 20.
- Giovanni Pierluigi da Palestrinas Werke.** (1514—1594.) Erste kritisch durchgesehene Gesamtausgabe (Partitur), herausgegeben von Th. de Witt, J. N. Rauch, Fr. Espagne, Fr. Commer, F. X. Haberl. Bisher erschienen 32 Bde. Gr. Folio. Subskriptionspreis je \mathcal{M} 10, Einzelpreis je \mathcal{M} 15. Band 1—7. Motetten zu 4, 5, 6, 7, 8 und 12 Stimmen. — Bd. 8—9. Hymnen, Offertorien. — Bd. 10—24. Messen zu 4, 5, 6 und 8 Stimmen. — Bd. 25—27. Lamentationen, Litaneien, Motetten, Psalmen und Magnificat. — Bd. 28—29. Madrigale. — Bd. 30—33. Nachträge. Bd. 33 wird später erscheinen.
- Orlando di Lassos Werke.** (1532—1594.) Erste kritisch durchgesehene Gesamtausgabe (Partitur), herausgegeben von F. X. Haberl und Ad. Sandberger. Bisher erschienen 17 Bände. Groß Folio. Subskriptionspreis je \mathcal{M} 15, Einzelpreis je \mathcal{M} 20. Band 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15. Magnum opus musicum (lateinische Gesänge). — Bd. 2, 4, 6, 8, 10, 12. Madrigale. — Bd. 14, 16, 18. Kompositionen mit französisch. Text.
- Thomas Ludwig von Victorias Werke.** (c. 1540 — c. 1613.) Erste kritisch durchgesehene Gesamtausgabe, herausgegeben von Ph. Pedrell. Subskriptionspreis je \mathcal{M} 15, Einzelpreis je \mathcal{M} 20. Band I. Motetten. Band II. Messen. Band III. Magnificat et Canticum Simeonis.
- Hans Leo Hasslers Werke.** (1561—1612.) Bd. I. Cantiones sacrae f. 4—12 St., herausg. v. Herm. Gehrmann. — Bd. II. Messen, herausg. v. Jos. Auer. (Band II u. VII der Denkmäler deutscher Tonkunst.) Subskriptionspreis je \mathcal{M} 15, Einzelpreis \mathcal{M} 20.
- Jan Pieter Sweelincks Werke.** (1562—1621.) Veröffentlicht von der »Vereeniging voor Noord-Niederlands Muziekgeschiedenis«. Herausgegeben mit Einleitung von M. Seiffert. Vollständig in 12 Bänden. Preis für Mitglieder je \mathcal{M} 10, für Subskribenten je \mathcal{M} 15. Band 1. Werke für Orgel oder Klavier. — Bd. 2—7. Psalmen. — Bd. 8. Cantiones sacrae für 5 St. — Bd. 9. Chansons für 5 St. — Bd. 10. Rimes françoises et italiennes für 2, 3 und 4 St. — Bd. 11. Verschiedene Gelegenheits-Kompositionen. — Bd. 12. Kompositions-Regeln.

Heinrich Schütz Werke. (1595—1672.) Herausgegeben von Philipp Spitta. Vollständig in 16 Bänden. Folio. Subskriptionspreis je *M* 15, Einzelpreis je *M* 20. Bd. 1. Die evangel. Historien u. die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz. — Bd. 2—3. Mehrchörige Psalmen mit Instrumenten. — Bd. 4. Cantiones sacrae für vier Singstimmen mit Generalbass. — Bd. 5, 7, 10, 11. Symphonias sacrae (Gesangsmusik mit Instrumenten). — Bd. 6. Kleine geistliche Konzerte (Gesangsmusik mit Generalbass). — Bd. 8. Geistliche Chormusik. — Bd. 9. Italienische Madrigale. — Bd. 12—15. Motetten, Konzerte, Madrigale und Arien. — Bd. 16. Die Psalmen Davids nach Cornelius Beckers Dichtungen.

Johann Hermann Scheins Werke. (1586—1650.) Herausgegeben von Arthur Prüfer. Bisher erschienen zwei Bände. Band I. Venuskränzelein — Banchetto Musicale [Instrumentalsuiten]. Band II. Musica boscareccia oder Waldchören in 3 Teilen (1621, 1626, 1628) und weltliche Gelegenheits-Kompositionen (1619—1625). Subskriptionspreis je *M* 15, Einzelpreis je *M* 20.

Friedrich Wilhelm Zachow, Gesammelte Werke. (1663—1712.) Herausgegeben von Dr. Max Seiffert. 2 Bände in Folio *M* 30.

II. Die deutschen Klassiker.

Johann Sebastian Bachs Werke. (1685—1750.) Ausgabe der Bach-Gesellschaft (Partitur) Vollständig in 46 Jahrgängen. Folio. Subskriptionspreis je *M* 15, Einzelpreis je *M* 30.

Kirchen-Kantaten (Jahrg. 1, 2, 5 I, 7, 10, 12 II, 13 I und III, 16, 18, 20 I, 22, 23, 24, 26, 28, 30, 32, 33, 35, 37, 41). — **Kammermusik für Gesang** (Jahrg. 1 II, 13 II, 20 II, 29, 34). — **Messen und Meßsätze** (Jahrg. 6, 8, 11 I). — **Motetten, Choräle und Lieder** (Jahrg. 39). — **Oratorien** (Jahrg. 5 II, 21 III). — **Passionen** (Jahrg. 4, 12 I, 45 II). — **Klavierwerke** (Jahrg. 3, 14, 25 I, 31 II, 36, 42, 43 II, 45 I). — **Kammermusik** (Jahrg. 9, 17, 19, 21 I, II, 27 I, 31 III, 43 I). — **Orchesterwerke** (Jahrg. 31 I). — **Orgelwerke** (Jahrg. 15, 25 II, 38, 40). — **Musikstücke in den Notenbüchern der Anna Magdalena Bach** (Jahrg. 43 II). — **J. S. Bachs Handschrift in zeitlich geordneten Nachbildungen** (Jahrg. 44). — **Geschichte der Bachgesellschaft.** Thematische und alphabetische Verzeichnisse (Jahrg. 46). — **Thematisches Verzeichnis der Kirchen-Kantaten** Nr. 1—120 (Jahrg. 27 II).

Johann Seb. Bachs Werke. Praktische Ausgabe. Jede Lieferung *M* 1. (Gesangwerke 255 Lief., Kammermusik 26 Lief., Orchesterwerke in prakt. bezeichneten Stimmen.)

Bandausgabe.

Kirchen-Kantaten. 20 Bände . . . je <i>M</i> 15.—	Passionen. 3 Bände . . . je <i>M</i> 3.—
Weltliche Kantaten. 2 Bände . . . » 25.50	Lieder und Arien . . . » 4.—
Motetten . . . » 12.—	Choralgesänge . . . » 6.—
Oratorien . . . » 4.50	Orgelwerke. 9 Bände . . . je <i>M</i> 3.—
Messen und Meßsätze. 2 Bände . . . » 13.—	Klavierwerke. 12 Bände je <i>M</i> 2.— bis 2.10

Johann Seb. Bachs Werke. Ausgabe der Neuen Bachgesellschaft. Jährlicher Mitgliedsbeitrag 10 *M*, wofür sämtliche Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft frei zugestellt werden.

Geistliche Lieder und Arien aus Schemellis Gesangbuch u. Magdalena Bach. Die Begleitung für Pianoforte (Orgel oder Naumann). Dieselben f. vierstimmigen gemischten Chor von 1 Bachfest in Berlin 21. bis 23. März 1901. Festschrift und Pr

Jahrgang II.

Orgelbüchlein. 46 kürzere Choralbearbeitungen für Pianoforte zu 4 Händen von beröhl. Friedr. Richter. — **Kirchenkantaten.** Heft I. Klavierauszug v. G. Schreck u. E. Naumann.

Jahrgang III.

Kirchenkantaten. Heft 2. Klavierauszug v. Gustav Schreck u. Ernst Naumann. — **Drei Sonaten** f. Pfte. u. Violine. (H moll, A dur, E dur.) Bearb. von Ernst Naumann.

Jahrgang IV.

Johann Seb. Bach. Bildnis in Heliogravüre. (Nach dem von Dr. Fritz Volbach aufgefundenen Ölbild.) Festschrift u. Programm zum 2. deutschen Bachfest in Leipzig (1.—3. Oktober 1904). Drei Sonaten f. Pfte. u. Violine. (C moll, F moll, G dur.)

Jahrgang V.

Fest-Gottesdienst zum deutschen Bachfest in der Thomaskirche zu Leipzig (2. Oktober 1904). Bachjahrbuch 1904. J. S. Bach, Ausgewählte Arien und Duette mit einem obligaten Instrument und Klavier- oder Orgelbegleitung. 1. Abt. Arien für Sopran. Bearbeitet von Eusebius Mandyczewski.

Jahrgang VI.

J. S. Bach, Ausgewählte Arien und Duette mit einem obligaten Instrument und Klavier- oder Orgelbegleitung. 2. Abteilung: Arien für Alt. Bearbeitet von Eusebius Mandyczewski. — 3. Abteilung: Duette. Bearbeitet von Eusebius Mandyczewski.

Georg Friedrich Händels Werke. (1685—1759.) Ausgabe der Deutschen Händel-Gesellschaft (Partitur), herausgegeben von Fr. Chrysander. Bisher erschienen 31 Jahrg. (97 Bände). Folio. Subskriptionspreis *M* 130, Einzelpreis *M* 11—27 für den Band. — Nur gebunden.

Josef Haydns Werke (1732—1809). Krit. durgesch. Gesamtausg. Fol. Gegen 80 Bd. In Vorbereitung.

Wolfgang Amadeus Mozarts Werke. (1756—1791.) Kritisch durgeschene Gesamtausgabe (Partitur und Stimmen), herausgegeben von J. Brahms, Fr. Espagne, O. Goldschmidt, J. Joachim, L. v. Köchel, G. Nottebohm, C. Reinecke, J. Rietz, E. Rudorff, Ph. Spitta, P. Graf Waldersee, Er. Wöllner. Vollständig in 21 Serien. Folio. Partitur *M* 1000. Stimmen (Chor- und Orchester-Bibliothek), jedes Heft 15 bzw. 30 *M*.

Serie 1. Messen. 2 Bde. *M* 47.20. — 2. Litaneen u. Vespnen *M* 21.75. — 3. Kleinere geistl. Gesangwerke mit Begl. des Orchesters. 2 Bde. *M* 21.15. — 4. Kantaten und Oratorien. 2 Abteil. *M* 22.50. — 5. Opern Nr. 1—21. *M* 253.70. Ouvertüren apart *M* 16. — 6. Arien, Duette, Terzette u. Quartette mit Begl. des Orch. 2 Bände *M* 34.80. Serie 7. Abteilung I. Ein- und mehrstimmige Lieder mit Klavierbegleitung *M* 7. Abteil. II. Kanons *M* 3. — 8. Symphonien f. Orch. 3 Bde. *M* 64.00. — 9. Kassationen, Serenaden und Divertimenti für Orchester. 2 Bde. *M* 56.10. — 10. Märsche, Symph.-Sätze u. kleinere Stücke für Orch. (auch für Harm.-nika und Orgelwerke) *M* 8.55. — 11. Tänze für Orchester *M* 15. — 12. Konzerte f. ein Saiten- oder Blasinstr. u. Orch. 2 Bde. *M* 40.35. — 13. Streich-Quintette *M* 14.70. — 14. Streich-Quartette *M* 25.50. — 15. Streich-Duos u. Trio *M* 3.45. — 16. Konzerte für ein, zwei oder drei Klaviere u. Orch. 4 Bde. *M* 98.50. — 17. Klavier Quintett, -Quartette, u. -Trios. 2 Abteil. *M* 28.80. — 18. Sonaten u. Variet. f. Klavier u. Viol. 2 Bde. *M* 48.60. — 19. Für 1 u. 2 Klaviere zu 4 Händen *M* 11.70. — 20. Sonaten u. Phantasien für Klavier *M* 17.40. — 21. Variationen für Klavier *M* 9. — 22. Kleinere Stücke für Klavier *M* 7.50. — 23. Sonaten für mehrere Instrum. u. Orgel *M* 4.20. — 24. Supplement: Wiederaufgefundene, unbeglaubigte u. unvollendete Werke *M* 67.80.

Ludwig van Beethovens Werke. (1770—1827.) Vollständige kritisch durgeschene Ausgabe (Partitur und Stimmen), herausgegeben von S. Bagge, F. David, Fr. Espagne, G. Nottebohm, C. Reinecke, E. F. Richter, J. Rietz. Vollständig in 25 Serien. Folio. Partitur *M* 627.40. Stimmen (Chor- und Orchester-Bibliothek), jedes Heft 15 bzw. 30 *M*.

Serie 1. Symphonien f. Orch. *M* 70.20. — 2. Verschied. Orch.-Werke *M* 34.50. — 3. Ouvertüren f. Orch. *M* 35.40. — 4. Für Viol. mit Orch. *M* 6.60. — 5. Für 5 u. mehr. Instr. *M* 14.10. — 6. Streich-Quartette. 2 Bde. *M* 33.60. — 7. Streich-Trios *M* 7.20. — 8. Für Blasinstrumente *M* 8.10. — 9. Für Klavier u. Orch. 2 Bde. *M* 48.30. — 10. Klavier-Quintett und -Quartette *M* 17.40. — 11. Klavier-Trios. 3 Bde. *M* 42. — 12. Für Klav. u. Viol. 2 Bde. *M* 26.10. — 13. Für Klavier u. Vcello. 2 Bde. *M* 16.20. — 14. Für Klav. u. Blasinstrum. *M* 9.60. — 15. Für Klavier zu 4 Händen *M* 3.60. — 16. Sonaten für Klavier. 3 Bde. *M* 15. — 17. Variet. f. Klav. *M* 17.40. — 18. Kl. Stücke f. Klav. *M* 9.90. — 19. Kirchenmusik. 2 Bde. *M* 40.20. — 20. Dramat. Werke. 2 Bde. *M* 45. — 21. Kant. *M* 11.10. — 22. Gesänge mit Orch. *M* 6.60. — 23. Lieder u. Ges. mit Klav. *M* 15. — 24. Lieder mit Klav., Viol. u. Vcello. 3 Bde. *M* 36.30. — 25. Supplement: Gesang u. Instrumentalmusik *M* 28.

Ludwig van Beethovens Werke. Neue kritisch durgeschene Gesamtausgabe für Unterricht und praktischen Gebrauch. (Orchester für Klavier übertragen.) Vollständig in 20 Bänden. A. Gesang- und Klaviermusik (100 Lieferungen je *M* 1). B. Kammermusik (50 Doppel-Lieferungen je *M* 2). Supplement: Für Klavier zu 4 Händen (70 Lieferungen je *M* 1).

Band 1. 132 Volkslieder (Schottische, Irische, Wallisische, Engl. u. Italien.) *M* 8. — Bd. 2. 107 Lieder u. Gesänge *M* 7. — Bd. 3. Kirchenmusik *M* 8. — Bd. 4. Dramatische Werke *M* 9. — Bd. 5. Kantaten und Gesänge *M* 7. — Bd. 6. Gesammelte Werke für Klavier *M* 6. — Bd. 7. Sonaten f. Klavier. 2 Abteilungen *M* 14. — Bd. 8. Variationen f. Klavier. *M* 7. — Bd. 9. Konzerte für Klavier. 2 Abteilungen *M* 11.

Orchesterwerke. (Für Pianoforte übertragen.)

Band 10. Gesammelte Orchesterwerke *M* 6. — Bd. 11. Symphonien. 2 Abteilungen *M* 10. — Bd. 12. Ouvertüren *M* 4.

Kammermusik.

Band 13. Septett, Sextett, Quintette für Streichinstrumente *M* 7. — Bd. 14. Streich-Quartette. 4 Abteilungen *M* 20. — Bd. 15. Streich-Trios *M* 4. — Bd. 16. Kammermusik für Blasinstrumente *M* 7. — Bd. 17. Klavier-Quintett und -Quartett *M* 8. — Bd. 18. Klavier-Trios. 3 Abteilungen *M* 25. — Bd. 19. Werke für Klavier und Violoncello *M* 9. — Bd. 20. Werke für Klavier und Violine. 2 Abteilungen *M* 20.

Supplement (8 Bände). Für Pianoforte zu 4 Händen. Klavierkonzerte *M* 10. — Gesammelte Orchesterwerke *M* 10. — Symphonien. 2 Abteil. *M* 16. — Ouvertüren *M* 10. — Septett, Sextett, Quintette f. Streichinstrumente *M* 3. — Streich-Quartette *M* 20. — Streich-Trios *M* 5.

III. Meister der Romantik.

Franz Schuberts Werke. (1797—1828.) Erste kritisch durgeschene Gesamtausgabe (Partitur und Stimmen), herausgegeben von J. Brahms, Ignaz Brüll, A. Door, Julius Epstein, J. N. Fuchs, Jos. Gänsbacher, J. Hellmesberger, E. Mandyczewski. Vollständig in 21 Serien. Folio. Partitur *M* 600. Stimmen (Chor- u. Orchester-Bibl.), jedes Heft 15 bzw. 30 *M*.

Serie 1. Symphonien f. Orch. *M* 39.30. — 2. Ouvertüren u. andere Orch.-Werke (Nr. 1—10) *M* 11.70. — 3. Oktette usw. *M* 6.50. — 4. Streich-Quintett. — 5. Streich-Quartett *M* 21.60. — 6. Streich-Trio. 4—6 in einem Bände *M* 25.50. — 7. Klavier-Quintett, -Quartett u. -Trios. 2 Bde. *M* 23. — 8. Für Klavier u. 1 Instrument *M* 16.80. — 9. Für Klavier zu 4 Händen. 3 Bde. *M* 46. — 10. Sonaten für Klavier *M* 22. — 11. Phantasien, Improptus usw. für Klavier *M* 15. — 12. Tänze für Klavier *M* 12. — 13. Messen. 2 Bde. *M* 45. — 14. Kleinere Kirchenmusik-Werke *M* 17. — 15. Dramat. Werke. 7 Bde. *M* 230.65. — 16. Für vier- und mehrst. Männerchor *M* 17. — 17. Für gemischten Chor *M* 19. — 18. Für 3 u. mehr Frauenstimmen *M* 3. — 19. Für 3 und 4 Singstimmen *M* 7.50. — 20. Für 1 Singstimme 10 Bde. je *M* 7.50. — 21. Supplement: Unvollendete oder nicht vollst. erhaltene Werke *M* 26.

Franz Schuberts Werke. Lieder und Gesänge. Volkstümliche Gesamtausgabe nach Stimmungsgattungen und Zeitfolge geordnet. Auf Grund der kritischen Ausgabe herausgegeben von E. Mandyczewski. 12 Bände. gr. 8°. je *M* 3.

Felix Mendelssohn Bartholdys Werke. (1809—1847.) Kritisch revidierte Gesamtausgabe von Jul. Rietz. Vollständig in 19 Serien. Folio. Partitur *M* 438. Stimmen (Chor- u. Orchester-Bibliothek), jedes Heft 15 bzw. 30 *M*. Klavierauszug der Gesangwerke jeder Musikbogen 30 *M*. Serie 1. Symphonien f. Orch. *M* 23. — 2. Ouvertüren f. Orch. *M* 30. — 3. Marsch, Ddar, für Orch. *M* 50. — 4. Für Viol. mit Orch. *M* 4.50. — 5. Für 5 u. mehr. Instr. *M* 9. — 6. Streich-Quartette *M* 13. — 7. Für Blasinstrum. *M* 4.80. — 8. Für Klavier mit Orch. *M* 15. — 9. Für Klavier u. Saiteninstrum. 4 Bde. *M* 43. — 10. Für Klavier zu 4 Händen *M* 3.30. — 11. Für Klavier zu 2 Händen. 4 Bde. *M* 32. — 12. Für Orgel *M* 6.60. — 13. Oratorien. 3 Bde. *M* 55. — 14. Geistliche Gesangwerke. 5 Bde. *M* 63.30. — 15. Größere weltliche Gesangwerke. 10 Bde. *M* 112. — 16. Lieder für gem. Chor *M* 3.30. — 17. Lieder u. Gesänge f. 4 Männerst. *M* 3. — 18. Lieder u. Gesänge f. 2 Singst. mit Klav. *M* 3. — 19. Lieder u. Gesänge für 1 Singstimme mit Klavier *M* 13.

Robert Schumanns Werke. (1810—1856.) Erste kritisch durgeschene Gesamtausgabe, herausg. von Clara Schumann. (Partitur, Stimmen, Klavierauszüge). Vollständig in 14 Serien. Folio. Partitur *M* 400. Stimmen (Chor- und Orchesterbibliothek), jedes Heft 15 bzw. 30 *M*. Klavierauszug der Gesangwerke jeder Musikbogen 30 *M*.

Serie 1. Symphonien f. Orch. *M* 30. — 2. Ouvertüren f. Orch. *M* 20. — 3. Konzerte mit Orch. *M* 24. — 4. Streich-Quartette *M* 4.80. — 5. Klavier-Quintett, -Quartett, -Trio usw. -Duos. 3 Bde. *M* 48. — 6. Für 1 oder 2 Klaviere zu 4 Händen *M* 12. — 7. Für Klavier zu 2 Händen. 6 Bde. je *M* 10. — 8. Orgelmusik *M* 2.55. — 9. Größere Gesangwerke mit Orch. 7 Bde. *M* 145. — 10. Mehrst. Gesangwerke mit Klavier. 2 Bde. *M* 17. — 11. Für Männerchor *M* 2. — 12. Für gemischten Chor *M* 6. — 13. Für 1 Singstimme mit Klav. 4 Bde. je *M* 10. — 14. Supplement *M* 6.

Robert Schumanns Werke. Praktische Ausgabe. Klavierwerke. 4° *M* 15. gr. 8° *M* 10. Ges. Lieder und Gesänge *M* 8.

Carl Loewes Werke (1796—1869) Gesamtausgabe der Balladen, Legenden, Lieder und Gesänge für eine Singstimme. Im Auftrage der Loeweschen Familie herausgegeben von Dr. Max Runze. 17 Bände je *M* 3, geb. *M* 4.— Jeder Band mit ausführlichen literarischen Beigaben.

I. Lieder aus der Jugendzeit und Kinderlieder. — II. Bisher unveröffentlichte und vergessene Lieder, Gesänge, Romanzen und Balladen. — III. Schottische, englische und nordische Balladen. — IV. Deutsche Kaiserballaden. — V. Hohenzollern-Balladen und -Lieder. — VI. Französische, spanische und orientalische Balladen und Gesänge. — VII. Polnische Balladen. — VIII. Geisterballaden und Gesichte, Todes- und Kirchhoffsbilder. — IX. Sagen, Märchen und Fabeln. Aus Tier- und Blumenwelt. — X. Romantische Balladen aus dem höfischen wie bürgerlichen Leben; Bilder aus Land und See. — XI. u. XII. Goethe und Loewe. Lieder und Balladen. — XIII. u. XIV. Legenden. — XV. Lyrische Phantasien. Allerorten. Hymnen und Gesänge. Hebräische Gesänge. — XVI. Das Loewesche Lied Liederkreise.

Serie 1. (1792—1868.) Sämtliche Gesangwerke in neuer revidierter Ausgabe. Männerchor (Op. 49, 55, 36 III.). — Weltliche Lieder für gemischten Chor (Op. 33, 42, 44, 53, 71.). — Geistliche Lieder für gemischten Chor (Op. 33, 42, 44, 53, 71.). — Größere geistliche Chorwerke (Falsmen) (Op. 41 III., 45, 48, 51, 52, 57.). — Dreistimmige geistliche Lieder (Op. 35, 5 Partitur je *M* 1.50. Jede Stimme *M* .50. — 12 Canon (Op. 30) für 3 Soprannstimmen mit Begleitung des Pianoforte. Partitur *M* 1.50. Jede Stimme *M* .30. — Zweistimmige Lieder (Op. 46). Partitur *M* 1. Jede Stimme *M* .30. — Für Pianoforte und Violine. Op. 10. Drei leichte Sonatnen. Für den Unterricht praktisch eingerichtet von Adolf Hecker. Pianofortestimme *M* 1.— Violinstimme *M* .30.

Hector Berlioz Musikalische Werke. (1803—1869.) Erste kritisch revidierte Ausgabe (Partitur u. Stimmen), herausgegeben von Ch. Malherbe u. F. Weingartner. Bisher erschienen 18 Bände. Subskriptionspreis je *M* 15, Einzelpreis je *M* 20.

Band 1—3. Symphonien. 3 Abteil. — Bd. 4—5. Ouvertüren. 2 Abteil. — Bd. 6. (Serie III). Kleinere Instrumentalwerke. — Bd. 7—9. Geistliche Werke, 3 Abt. — Bd. 10. Weltliche Kantaten, Abt. 1. — Bd. 11—12. Fausts Verdammung. — Bd. 13. Weltl. Kantaten. Abt. 3. — Bd. 14—15. Gesänge mit Orchesterbegleitung. — Bd. 16—17. Gesänge mit Klavierbegleitung. — Bd. 18. Bearbeitungen. I. Gesang- u. Instrumentalwerke. II. Partiturbeispiele zur großen Instrumentallehre.

Peter Cornelius Musikalische Werke. (1821—1874.) I. Einstimmige Lieder u. Gesänge mit Pianoforte. II. Mehrstimmige Lieder und Gesänge. Partitur. III. Der Barbier von Bagdad. Partitur. IV. Der Cid. Partitur. In Vorbereitung: V. Guntöd. Partitur. Ergänzt u. instrumentiert von W. v. Baubnern. Subskriptionspreis Bd. 1 u. 2 je *M* 15. Bd. 3 u. 4 je *M* 30, Bd. 5 *M* 60.

Schöpfer des Musikdramas.

Henry Purcells Werke. (1658—1695.) Kritisch durgeschene Gesamtausgabe (Partitur), herausgegeben von der Purcell-Gesellschaft in London. (London, Novello & Co.) Folio. Jährliche Subskription *M* 21. Bisher erschienen 14 Bände.

Jean Phil. Rameaus Werke. (1683—1764.) Herausgegeben unter Leitung von C. Saint-Saëns. (Paris, A. Durand & Fils.) Bisher erschienen 8 Bände. Subskriptionspreis Band I—V je *M* 16, Einzelpreis je *M* 24. Band VI, VII, VIII je *M* 40, Einzelpreis je *M* 50.

Christoph Willibald Ritter von Glucks Haupt-Opern. (1714—1787.) Kritisch durgeschene Ausg. (Partitur), herausgegeben v. F. Palletan, B. Damecke, C. Saint-Saëns und Julien Tiersot unter Beihilfe von Ed. Barre als Testamentsvollstrecker von Fr. Palletan. Bisher erschienen: Alceste, Iphigenia in Aulis, Iphigenia auf Tauris, Armida, Orpheus, Echo und Narziss. Royal-Format, jeder Band *M* 72.

André Ernest Modeste Grétrys Werke. (1741—1813.) Kritisch durgeschene Ausgabe (Partitur mit untergelegtem Klavierauszug), herausgegeben von der Kommission für Veröffentlichung von Werken der alten belgischen Musiker. Bisher erschienen 32 Bände. Groß Folio. Subskriptionspreis *M* 12, Einzelpreis *M* 16 für den Band (vom 3, 11, 15, 19, 22 u. 25. Band doppelten Umfanges halber *M* 24 bzw. *M* 32).

Richard Wagners musikalisch-dramatische Werke. (1813—1883.) Ausgaben der Originalverleger (Folio) in gleichmäßigen Einbänden. Klavierauszüge zu zwei Händen, 11 Bände *M* 215. Klavierauszüge zu vier Händen, 11 Bände *M* 239. Klavierauszüge mit Text, 11 Bände *M* 260. Gleichmäßige Partiturausgaben von Lohengrin, Tristan und Isolde, Meistersinger, Ring des Nibelungen. Jedes Werk zum Privatstudium *M* 120. Parsifal *M* 250.

Clavicembalisten, Orgel- und Klaviermeister.

Johann Jakob Frobergers Orgel- und Klavierwerke. (c. 1620—1667.) Gesamtausgabe herausgeg. von Guido Adler. 2 Bde. in Folio *M* 15.

Johann Kaspar Ferdinand Fischers sämtliche Werke für Klavier und Orgel (c. 1670—c. 1738). Herausgegeben von Ernst v. Werra *M* 15.

Dietrich Buxtehudes Orgelkompositionen. (1637—1707.) Kritisch revidierte Gesamtausgabe (Partitur), herausgegeben von Philipp Spitta. Neue revidierte Ausg. v. Max Seiffert, 2 Bde. je *M* 15, Einzelausgabe in 12 Heften je *M* 3.

Friedrich Wilhelm Zachow, Gesammelte Werke. (1663—1712.) Siehe Abteilung I.

Friedrich Chopins Werke. (1810—1849.) Kritisch durgeschene Gesamtausgabe, herausgegeben von W. Bargiel, J. Brahms, A. Franckhonne, F. Liszt, C. Reinecke, E. Rudorff. Vollständig in 14 Bänden. Folio. *M* 97. Orchesterstimmen (Orchesterbibliothek) jedes Heft 30 *M*. Band 1. Balladen *M* 3. — Bd. 2. Etüden *M* 7.50. — Bd. 3. Mazurkas *M* 7.80. — Bd. 4. Notturmos *M* 5.40. — Bd. 5. Polonaisen *M* 4.20. — Bd. 6. Präludien *M* 3. — Bd. 7. Rondos u. Scherzos *M* 7.50. — Bd. 8. Sonaten *M* 3.60. — Bd. 9. Walzer *M* 3.60. — Bd. 10. Versch. Werke *M* 6.60. — Bd. 11. Trio u. 3 Duos *M* 9.30. — Bd. 12. Orchesterwerke (Op. 2, 11, 13, 14, 21, 22). Part. *M* 21.75. (Dieselben für Klavier *M* 9.) — Bd. 13. Nachlaß. Für Klavier allein (35 Klavierwerke) *M* 10.50. — Bd. 14. Lieder und Gesänge *M* 3.60.

Friedrich der Große.

Friedrich des Großen Musikalische Werke. (1712—1786.) Erste kritisch durgeschene Ausgabe. Vollständig erschienen in 4 Bänden *M* 40.

Meister der heiteren Muse.

Josef Lanners Werke. (1801—1843.) Herausgeg. von Eduard Kremser. Gesamtausgabe (Klavier). Vollständig in 8 Bänden. Band I—V. Walzer je *M* 5. — Bd. VI. Ländler, Polkas u. Mazurkas *M* 5. — Bd. VII. Galoppe, Bd. VIII. Quadrillen u. Märsche je *M* 3.

Johann Strauß' Werke. (1804—1849.) Herausgegeben von seinem Sohne Johann Strauß. Gesamtausgabe (Klavier). Vollständig in 7 Bänden. Bd. I—V. Walzer je *M* 6. — Bd. VI. Polkas, Galoppe und Märsche, Band VII. Quadrillen je *M* 4.80.

Josef Strauß. (1827—1870.) Auswahl seiner hervorragendsten und populärsten Tanzwerke für Pianoforte. In 2 Bänden geb. je *M* 6.50. In 6 Bänden broschiert je *M* 1.50.

Von den deutschen Klassikern ist jedes Werk, jede Nummer und Stimme auch einzeln zu beziehen.

Originaleinbände für jeden Band *M* 2.

Ausführliche Verzeichnisse kostenfrei.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.